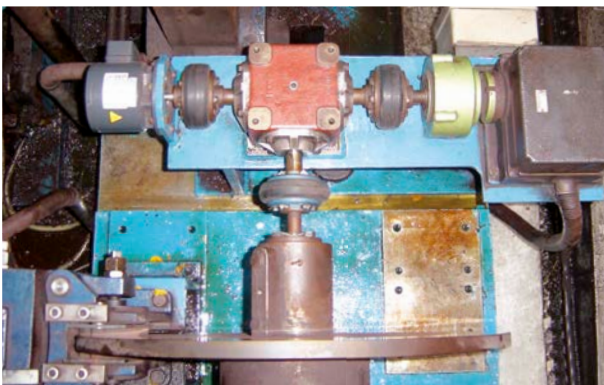


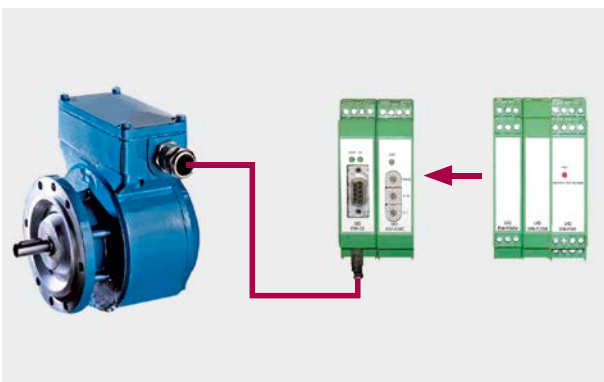


Walzwerke / Seitenführungen und Anstellungen: Höhere Regelgenauigkeit im Warmwalzwerk durch Drehgeber-Direktanbau

- Kein mechanisches Spiel durch Wegfall von Verteilergetriebe und Zusatzkupplungen
- Direkter und kompakter Anbau des U-ONE-Basisgeräts
- EMV-sichere Signalübertragung mit Lichtwellenleiter
- Verbesserte Materialqualität durch höhere Regelgenauigkeit



Vorher: Der Drehgeber- und Nockenschaltwerk-Anbau über Verteilergetriebe und Zusatzkupplungen verursacht Regelungenauigkeiten durch mechanisches Spiel.



Modulares U-ONE-System mit direkt anbaubarem Basisgerät sorgt für höhere Regelgenauigkeit.

Aufgabenstellung

Zur Zentrierung des Bandmaterials vor den Walzgerüsten werden Seitenführungen eingesetzt, deren Positionserfassung und -steuerung teilweise noch über mechanische Nockenschaltwerke und / oder Absolutwertgeber realisiert wird. Weit verbreitet ist dabei ein Anbau am freien Wellenende des Getriebes. Der Wunsch des Kunden ist ein direkter kompakter Anbau ohne Verwendung eines nachgeschalteten Verteilergetriebes (Getriebebeispiel!), um die Regelgenauigkeit und somit die Materialqualität zu verbessern. Die gleichen Anforderungen gelten auch für die Anstellungen zur Dickenregelung.

Die Lösung von Hübner Giessen

Das modulare System U-ONE® von Johannes Hübner Giessen bietet den Vorteil, dass lediglich das universelle, kompakte Basisgerät an der Seitenführung anzubauen ist und die Funktionsmodule extern im Schaltschrank untergebracht sind. Die Verbindung wird EMV-sicher über Lichtwellenleiter hergestellt, dadurch ergeben sich erhebliche Einsparungen beim Verkabelungsaufwand. Das System ist über eine zentrale USB-Schnittstelle zu programmieren. Durch die Funktionsmodule (Reihensteckmodule) ist eine einfache Erweiterbarkeit gegeben, verbunden mit geringen Ersatzteilkosten.

Produkte

- UOM 4 L, UO-EM-D2, UO-EM-AMP, UO-EM-ERC, UO-EM-FG4
- HKD 5
- Engineering Support